

# INTERVIEW

## MIT DER PRÄSIDENTIN

### Was zeichnet die HMF aus?

In unserem Verein spielen 45 verschiedene Menschen von jung bis alt mit. Wir legen Wert auf ein vielseitiges musikalisches Programm, das sowohl uns wie auch dem Publikum Spass machen soll.

### Was sind deine liebsten Aufgaben als Präsidentin?

Schwierig zu sagen. Die Aufgaben sind sehr vielseitig. Dazu gehören organisatorische Aufgaben wie z.B. das Jahresprogramm und Auftritte organisieren. Die Zusammenarbeit mit unserem jungen, motivierten Vorstand und Musikkommission macht Spass. Es lebt von spannenden Kontakten und Gesprächen mit Mitgliedern, Sponsoren, Behörden und der Bevölkerung. Zu spüren, dass wir mit der Musik jemandem eine Freude machen können, ist etwas sehr Schönes.

### Wie sieht die Jugendarbeit im Verein aus?

Die HMF Youngsters sind eine aufgestellte Truppe von Jugendlichen zwischen 10-18 Jahren. Mit Christoph Diem als Dirigent lernen sie, dass Blasmusik auch cool und modern sein kann. Ein Blasinstrument zu spielen scheint in der Tat nicht so «in» wie z.B. in einem Sportverein dabei zu sein. Es ist eine herausfordernde Aufgabe Kindern und Jugendlichen die Freude an Blasmusikinstrumenten zu vermitteln. In diesem Bereich schätzen wir die Zusammenarbeit mit der Musikschule Flawil und den Musikschullehrern sehr.

Doch die Jugendlichen profitieren auch von einer Mitgliedschaft im Verein. Sie lernen zum Beispiel nicht nur das Instrument, sondern auch was es überhaupt bedeutet in einem Verein zu sein. Sie lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich gegenseitig zu unterstützen.

### Was sind die Ziele der HMF?

Nächstes Jahr sind tolle Auftritte geplant wie z.B. am Kinder- und Heimatfest in Isny DE, am Fête des vendanges in Neuchâtel und natürlich wollen wir uns auch wieder im Dorf zeigen. Im November wird ein Unterhaltungskonzert im Lindensaal stattfinden.

### Was bringt die Corona-Krise für Herausforderungen mit sich?

Es sind neue Ideen gefragt. Was können wir anstelle von einem Konzert machen? Wie pflegen wir den Kontakt zu den Vereinsmitgliedern und zur Bevölkerung? Wie lange werden wir mit den Einschränkungen umgehen müssen? Was macht es mit uns? Das Musizieren in Kleinformaten ist spannend und sehr lehrreich, ist aber keine längerfristige Lösung. Nebst finanziellen Einbussen findet das Vereinsleben, wie wir es uns gewohnt sind, nicht mehr statt. Der Zusammenhalt und Kontakt zu einzelnen Mitgliedern geht so schnell verloren.

### Wenn Du 3 Wünsche frei hättest, welche wären es?

Dass wir bald wieder gemeinsam spielen können...

Die HMF hat im Moment einen guten Drive, motivierte Mitglieder und eine gute Zusammenarbeit zwischen Dirigent, Vorstand und Musikkommission. Die Stimmung ist sehr gut. Ich hoffe, dass wir da wieder anknüpfen können.

Der Verein lebt von engagierten Mitgliedern, sowohl musikalisch wie auch organisatorisch. Ich wünsche dem Verein weiterhin viele Mitglieder, die mit Herzblut dabei sind.

# "ÜBER MICH"

KATHRIN DREIER

PRÄSIDENTIN SEIT 2015

ICH SPIELE **QUERFLÖTE**

## IN DER HMF WEIL...

... ICH GERNE MUSIZIERE UND DAS GESELLIGE  
ZÄMÄHÖCKLE MIT DEN VEREINSKOLLEG\*INNEN GENIESSE

## LIEBLINGSMUSIK

KONZERTANTE BLASORCHESTERLITERATUR  
WIE Z.B. **CONCERTO D'AMORE** VON JACOB DE HAAN

## MEINE SCHÖNSTEN MOMENTE IN DER HMF...

... DIE FREUDIGE, GELÖSTE STIMMUNG WÄHREND  
DEM SCHLUSSAPPLAUS NACH EINEM TOLLEN KONZERT

## STOLZ AUF...

... UNSERE TALENTIERTEN, GUTGELAUNTEN,  
TATKRÄFTIGEN, JUNGEN VEREINSMITGLIEDER

## MUSIK MACHEN IST...

BEREICHERND – FREUDE –  
ENTSPANNEND – KNOCHENARBEIT  
UND **EINFACH SCHÖN!**

